Presseinformation

1. September 2014

Lage auf dem Arbeitsmarkt bleibt angespannt

Sobotka: „Wir werden Arbeitssuchende weiter intensiv unterstützen"

„Der August bringt kaum Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt und die Entwicklung der letzten Monate setzt sich unvermindert fort: Die Zahl der unselbständig Beschäftigten steigt zwar weiter an, aber auch das Arbeitskräfteangebot nimmt aufgrund der schwachen Konjunktur zu. Erfreulich ist, dass der Zuwachs an offenen Stellen über dem Vergleichsmonat des Vorjahres liegt. Das ist für uns ein zusätzlicher Ansporn, die Arbeitssuchenden weiter intensiv zu unterstützen", kommentiert Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka in einer ersten Reaktion die aktuellen Arbeitsmarktdaten.

Ende August sind beim Arbeitsmarktservice (AMS) Niederösterreich insgesamt 50.262 Arbeitslose vorgemerkt, das sind um 4.481 oder 9,8 Prozent mehr als im Vorjahr, wobei der relative Anstieg bei den Frauen mit 9,4 Prozent als auch bei den Männern mit 10,2 Prozent fast gleich groß ist. Im österreichweiten Schnitt ist die Arbeitslosigkeit um 11,1 Prozent gestiegen.

Vom Anstieg der Arbeitslosigkeit in Niederösterreich sind die über 50-Jährigen mit +15,5 Prozent sowie Personen mit gesundheitlichen Vermittlungseinschränkungen mit +27,1 Prozent am stärksten betroffen. Die Arbeitslosenquote in Niederösterreich stieg um 0,6 Prozent auf 7,8 Prozent. Weiterhin erfreulich ist, dass die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 19 Jahren in Niederösterreich mit -4,1 Prozent rückläufig ist.

„Für diejenigen Menschen, die ihre Arbeit verlieren, haben wir gemeinsam mit dem Arbeitsmarkservice eine Reihe von Programmen und Hilfestellungen, um sie möglichst rasch wieder in den Arbeitsmarkt integriert zu können. Der Schwerpunkt unserer Maßnahmen liegt vor allem bei den jobsuchenden Jugendlichen und den älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Als wichtige Stütze bei diesen arbeitsmarktpolitischen Bemühungen des Landes Niederösterreich ist der Verein „Jugend und Arbeit" Träger zahlreicher Projekte. Der Verein bietet beschäftigungslosen Menschen eine vorübergehende Beschäftigung ohne dabei bestehende Arbeitsplätze zu gefährden. Dieses Angebot werden wir weiter ausbauen", betont dazu Sobotka.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at.